

Elternbriefe in verschiedenen Sprachen schreiben

Beitrag von „icke“ vom 25. Mai 2022 18:25

Zitat von aleona

Manchmal kann es ja hilfreich sein, etwa, wenn die türkische Omi, die das Kind tagsüber betreut, nie die Gelegenheit hatte (bzw es sich durch ihren Mann verbieten ließ), zu einem Deutschkurs zu gehen und somit nichts von der Schule mitbekommt und alles glauben muss, was ihr ihr Sohn (der Vater des Schulkindes) so erzählt... da wäre eine kleine Übersetzung doch recht hilfreich. Oder wenn Flüchtlinge einfach noch nicht die Gelegenheit hatten, Deutsch zu lernen.

Ja, oder wenn die Sozialarbeiterinnen versuchen, mithilfe eines Elterncafes Kontakte zu den Eltern zu knüpfen, um sie unter anderem dazu zu ermuntern Deutschkurse zu besuchen....